

Partnerschaftsprojekte zwischen dem Kirchenkreis Nürnberg und der Diözese Hereford 2014

Das Jahr 2014 hat Neue Initiativen hervorgebracht, aber es scheinen auch liebgewonnene Verbindungen zuzunehmen. Eine neue Initiative, die auf dem verbindenden Charakter der Musik beruht, ging vom Dekanat Erlangen aus: der Dekanatskantor fuhr mit einer Gruppe sangesbegeisterter Mittelfranken nach Hereford, wo sangesbegeisterte Engländer dazustießen. Gemeinsam brachte man dann am Ende des Workshops die eingeübte Musik zur Aufführung.

Theologische Impulse sind aus der Diözese Hereford in den Kirchenkreis Nürnberg gekommen. „Fresh expressions of church“ ist eine Bewegung innerhalb der anglikanischen Kirche, die neue Formen der Kirchlichkeit und der Durchdringung der Gesellschaft durch den christlichen Glauben in einer säkularen Welt leben will. Das Ehepaar Carol und Michael Whittock referierten Ende Oktober in Weissenburg über diesen Aufbruch in England.

Eine Verbindung mit Tradition ist die des Arbeitskreises Nagelkreuzgemeinschaft an der Nürnberger St. Sebald Kirche nach England. Liegen die Ursprünge dieser Verbindung zwar in der Cathedral of Coventry, so sieht man den Versöhnungsauftrag auch in der Partnerschaftsarbeit mit der Diözese Hereford gegeben. Im September ist eine Gruppe des Arbeitskreises dort gewesen.

In der Diözese hat es einen richtungsweisenden Wechsel gegeben. Am 22.11.2014 wurde Richard Frith als 105. Bischof der Diözese eingesetzt. Dekanin Schürmann aus Gräfenberg vertrat als Vorsitzende des Partnerschaftskreises die Regionalbischöfe, die an der Kathedrale von Hereford den Status als Ehrendomherren genießen. Dekanin Schürmann bedankte sich in diesem Zusammenhang noch einmal für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die es mit Friths Vorgänger Anthony Priddis gegeben hat und drückte ihren Wunsch aus, diese Zusammenarbeit fortzusetzen und zu vertiefen.

Eine neue Partnerschaft vor Ort hat sich auch angebahnt: das Dekanat Altdorf besuchte unter Leitung von Dekan Jörg Breu das englische Dekanat Ledbury vom 7.-11.Juli 2014. Eine Partnerschaft ist angebahnt, der Gegenbesuch nach Altdorf wird im kommenden Jahr zu den Wallensteinfestspielen stattfinden.

Im Kirchenkreis wurde die Partnerschaft zwischen der evangelischen Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg und der The Bishop of Hereford Bluecoat School in Hereford immer als besonders wichtig empfunden, da hier Versöhnungs- und Partnerschaftsarbeit schon bei jungen Leuten geschehen kann. Leider wird es immer schwerer, für diese Arbeit Partner auf englischer Seite zu finden, einfach weil Deutsch als Fremdsprache in England immer weniger gelernt wird und nur wenige englische Schülerinnen und Schüler ein Interesse an einem Besuch in Deutschland zeigen. Trotz starkem Engagements von Lehrkräften auf beiden Seiten und der Schulleitung in Nürnberg scheint diese Partnerschaft jedenfalls für den Moment ruhen zu müssen.

Alexander Reichelt, PhD
Pfarrer
alju.reichelt@t-online.de